

Tagesablauf

9.30 Uhr: Ankommen – Stehkaffee –
Notenausgabe

10 – 12.30 Uhr: Beginn – Begrüßung und
Einsingen – Workshop Teil I

Mittagspause – zur freien Verfügung

*Wir empfehlen, sich etwas zu essen mitzubringen, da die
Zeit zum Essen in einem Restaurant erfahrungsgemäß
knapp ist.*

14 Uhr: Workshop Teil II (unterbrochen von
einer Kaffeepause)

17 Uhr: Ende

Ort

Großer Chorsaal des Kirchenmusikinstituts und der
Chöre am Dom, neuer Zugang Eduard-Schick-Platz 5,
36037 Fulda

Teilnahmebeitrag

(incl. Notenmaterial im Wert von **15,-** Euro/Person)

Anmeldung bis 25. Oktober: 33,- Euro
Schüler*innen und Studierende: 24,- Euro
Familien ab 3 Personen: 80,- Euro

Anmeldung ab 26. Oktober: 39,- Euro
Schüler*innen und Studierende: 30,- Euro
Familien ab 3 Personen: 92,- Euro

für Studierende des Kirchenmusikinstituts frei

Der Kurs wird gefördert vom Bistum Fulda.

**Anmeldung über QR-Code
oder Homepage des KMI, s.u.**



Die von Ihnen hier erfassten Anmeldedaten dienen ausschließlich
der Planung und Durchführung des Chorseminars und werden
i. d. R. ein Jahr nach der Veranstaltung wieder gelöscht. Weitere
Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden
Sie auf unserer Webseite unter: [https://www.kirchlichesleben.bis-
tum-fulda.de/kirchenmusikinstitut-datenschutz-kmi](https://www.kirchlichesleben.bistum-fulda.de/kirchenmusikinstitut-datenschutz-kmi) und
https://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/datenschutz/

Bildrechte: Peter Hartung, Arne Morgner

ANMELDUNG

bis 20. November 2026

Abteilung Kirchliches Leben
Dezernat Kirchenmusikinstitut
Paulustor 5, 36037 Fulda
www.kirchenmusik.bistum-fulda.de
kirchenmusik@bistum-fulda.de
Tel. 0661 87-268

Klang!

Workshop rund um **Chorklang und
Intonation** mit Prof. Denis Rouger

**Samstag, 5. Dezember 2026
9.30 bis 17 Uhr in Fulda**

Klang!

Das KMI lädt zu einem Workshop rund um **Chorklang und Intonation** ein.

Im Mittelpunkt stehen Klang- und Intonationstechnik sowie das entsprechende Dirigat. Gemeinsam entdecken wir anhand ausgewählter Werke aus dem französischen und deutschen Chorrepertoire, wie Chorklang gezielt gestaltet werden kann. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Becker, Berger, Dubois, Duruflé, Lahusen, Rheinberger und weiteren. Die musikalischen Beispiele werden praktisch erarbeitet und direkt mit den Teilnehmenden im Dirigat umgesetzt.

Der Workshop richtet sich an Chorsängerinnen und Chorsänger sowie Chorleiterinnen und Chorleiter, die mit Prof. Denis Rouger einen inspirierenden Tag voller Musik und neuer Impulse erleben möchten. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke, gemeinsame Probenarbeit und viele Anregungen für das eigene Singen und Musizieren im Chor.

Der Referent

Denis Rouger ist für den **reichen Klang** seiner Ensembles und seine feinfühligsten Interpretationen bekannt. Bereits früh macht er als Kind einer Pariser Musikerfamilie seine ersten musikalischen Erfahrungen und vertieft diese im Studium am *Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris*, das er in Harmonie, Fuge und Kontrapunkt jeweils mit einem ersten Preis abschließt.

Seine Ausbildung zum Chorleiter absolviert er in Frankreich sowie in den Niederlanden an der Akademie Kurt Thomas und erhält das Certificat d'Aptitude für Vokalensembles vom französischen Kultusministerium.

Als „Professeur agrégé“ an der **Universität Paris-Sorbonne** leitet er den *Chœur de Paris-Sorbonne* und unterrichtet dort 20 Jahre lang Chorleitung. Von 1993 bis 2003 ist er Chorleiter an der **Kathedrale Notre-Dame** de Paris sowie an der **Madeleine**, die ihn 2006 zum Ehrenkapellmeister ernennt.



Denis Rouger hat als **Gastdirigent** Kontakt zu zahlreichen namhaften Chören in Deutschland, wie dem *Balthasar-Neumann-Chor*, dem *Landesjugendchor Baden-Württemberg*, verschiedenen Rundfunkchören sowie den Stuttgarter Philharmonikern. Konzerte führen ihn nach Italien, Kanada, in die Vereinigten Arabischen Emirate, die Niederlande und die Schweiz (*Lucerne Festival*). Er gibt **Meisterkurse** für Chorleitung in Schweden, Bulgarien, Frankreich, Deutschland sowie in der Schweiz.

Im April 2011 folgt Denis Rouger der Berufung als **Professor für Chordirigieren** an die *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HMDK) Stuttgart*. Der von ihm im Herbst 2011 gegründete Kammerchor der *HMDK Stuttgart* gewinnt 2014 den Ersten Preis beim *Internationalen Chorwettbewerb* in Mosbach (Deutschland).

Vom September 2024 bis Sommer 2026 übernimmt er zusätzlich eine Professur für Chorleitung an der *Haute École de Musique* in Genf.

Neben seiner Arbeit als Chorleiter **komponiert er und bearbeitet** französisches sowie deutsches Liedgut für Chor. Seine Bearbeitungen auf den CDs „Kennst Du das Land ...“, „... wo die Zitronen blühen“ (Carus) und „Rencontre – Begegnung“ (Carus/SWR) finden bei Presse und Rundfunk regen Anklang. In Zusammenarbeit mit dem Carus-Verlag gibt er das Notenbuch „Französische Chormusik“, das den „Best Edition Preis 2019“ erhalten hat, heraus.



2016 gründet er den **figure humaine kammerchor**, mit dem er regelmäßig Konzerte bei namhaften Festivals gibt.

2023 wird er vom *Tonkünstlerverband Baden-Württemberg* zum Ehrenmitglied ernannt.